

Zu Ihrem Schreiben vom 1.9. an den Postmaster in Rissen.

Zuerst eine kleine politisch-geographische Aufklärung.

Rissen ~~nicht~~ Riessen - war früher ein Bauerndorf in Schleswig-Holstein und gehörte wie die beiden früher selbständigen Staaten Schleswig und Holstein von 1851 bis 1864 zu Dänemark. Seit 1864 ist Schleswig-Holstein eine preußische Provinz. Die Einwohner sind deutsch und immer deutsch gewesen. Seit 1938 ist Rissen ein Vorort von Hamburg und heißt jetzt Hamburg-Rissen. (4000 Einwohner) Sie sind also deutscher und nicht dänischer Abstammung. Ihr Vater ist am 23. März 1857 geboren. Sein Vater Jürgen Krohn war verheiratet mit Katharina Margaretha von Enden geb. 27. Januar 1826. Sie war die uneheliche Tochter von Anna Magdalena Nagel, der Vater war angeblich Hans Hinrich von Appen. A.M. Nagel hat später Peter von Enden geheiratet. Dieser hat das Kind adoptiert. Der Name Krohn kommt in Rissen noch vielfach vor, ebenso der Name von Appen. Dagegen ist der Name von Enden ausgestorben. In Hamburg gibt es einen W.P.H. von Enden. Er wohnt Eppendorferlandstraße 12. Auch der Name Nagel kommt noch vor.

Diese Auskünfte hat mir das Kirchenbuchamt Hamburg-Blankenese kostenfrei erteilt. Wenn Sie weitere Angaben wünschen muß für das Nachsuchen eine kleine Gebühr an das Kirchenbuchamt bezahlt werden.

Ich schreibe Ihnen deutsch, da ich annehme, daß Sie noch deutsch sprechen und nicht dänisch denn dänisch hat in Rissen nie ein Mensch gesprochen. Deutschland kämpft heute für die Freiheit der ganzen Welt und gegen die angemaßte Welthererrschaft Englands und der Juden. Ich nehme an, daß Sie auf unserer Seite stehen und grüße Sie mit

Heil Hitler!

*J. F. Schmidt Oberamtmeister*